

St.Gallen, den 7. August 2013

Medieninformation



Betreutes Wohnen im Riethüsli: Baugrund wird sondiert

Am Mittwoch, dem 7. August 2013, wurde im Rahmen des Projektes „Betreutes Wohnen Riethüsli“ eine Sondierung des Baugrundes durchgeführt. Diese gibt Aufschluss über die geologische Beschaffenheit des Grundstückes und bildet eine wichtige Grundlage zur Ermittlung der zu erwartenden Baukosten für die entstehenden Alterswohnungen im Riethüsli-Quartier.

Die Christlichsoziale Wohnbaugenossenschaft St.Gallen (CWG) plant gegenüber den Gebäuden des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum GBS im Riethüsli eine Überbauung für Betreutes Wohnen im Alter. „Die Lebenserwartung der Menschen steigt und viele ältere Menschen möchten möglichst lange selbständig und unabhängig leben können – am liebsten in einer Umgebung, die sie kennen. Entsprechend steigt die Nachfrage nach betreutem Wohnen oder Alterswohnungen mit Service-Dienstleistungen“, erklärt Fabian Koch, Projektleiter „Betreutes Wohnen Riethüsli“.

Geplant sind insgesamt 27 Wohnungen mit jeweils 2 bis 3-Zimmern auf vier Etagen. "Für die geplanten Service-Leistungen sind wir mit Spitex Notker im Gespräch. Zur Zeit laufen weitere Abklärungen und Spitex Notker unterstützt uns als Partner bei der Entwicklung des Dienstleistungskatalogs für das Betreute Wohnen", so Projektleiter Koch. Das Projekt der CWG soll ein Beispiel dafür sein, wie mit einer situativ den Bedürfnissen angepassten Betreuung und verschiedenen Serviceleistungen die Selbständigkeit von Seniorinnen und Senioren möglichst lang gewährleistet werden kann. Dies zu einem fairen Preis – denn die CWG als Bauherrin setzt sich für das preisbewusste und soziale Wohnen in der Stadt St.Gallen ein, sie arbeitet daher grundsätzlich nicht gewinnorientiert.

Eingabe des Baugesuches noch im 2013

Nach der erfolgreichen Umzonung von der Grün- in die Bauzone im Februar 2013, wurden verschiedene für die Baubewilligung nötige Abklärungen in guter Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung der Stadt St.Gallen in die Wege geleitet. Aufschluss über die geologische Beschaffenheit des Bodens gibt eine am 7. August 2013 durchgeführte Sondierung via Bagger-schlitz, die bis zu 5 Meter in den Grund reicht. Diese Untersuchung ist einerseits nötig, weil der hintere Teil der geplanten Liegenschaft relativ tief in das Gelände eintaucht. Andererseits wirkt sich die geologische Beschaffenheit auch wesentlich auf die Baukosten im Tiefbau aus. Die Ergebnisse der Bodensondierung ermöglichen somit eine genauere Kostenplanung für das Bauprojekt.

Nach der Auswertung der Bodenuntersuchung erfolgt die Eingabe des Baugesuchs an die Baubewilligungsbehörde. „Sobald diese vorliegt, stehen weitere Detailplanungen an. Die Bauarbeiten für die Liegenschaft „Betreutes Wohnen Riethüsli“ starten somit frühestens Ende 2014“, so Fabian Koch. „Läuft alles nach Plan, können die ersten Bewohner voraussichtlich im 2017 einziehen – bis dahin ist es aber noch ein langer Weg.“

Die Orientierung über das Bauprojekt im Quartierverein Riethüsli, die vergangenen Mai stattfand, stiess auf reges Interesse. Eine weitere Orientierungsveranstaltung findet am 23. August statt, zu der die Eigentümer der Parzellen geladen sind, die unmittelbar an die neuen Alterswohnungen angrenzen.

Weitere Informationen:

Fabian Koch

Tel Geschäft: 071 222 92 42

Mail: koch@schreinerkoch.ch

Bildbestellung in hoher Auflösung:

Stefan Grob

Complecta GmbH

Tel: 071 461 23 23

Mail: s.grob@complecta.ch